

**NIT MEI TOG**

Text u. Musik: C Schleifer

*I steh au in da Friehe, geh in die Kuchl af di Knie  
I moan i brauch hetz an Kaffä, damit i's heint nou audasteh.  
Schitt's leschte Pulva ins Besteck und putz' zomm den gonzn Dreck,  
i glab i trink decht an Kakao und wo isch eigentlich mei Frau?*

*Wurscht! I geh hetz ins Bod, putz mia die Zänt und merk zi spot,  
daß i Stylingschaum dawischt hon, speib' am Bodn und i wisch zomm,  
schlog afs Woschbecken mitn Schäd'l, kühl's mitn Woschfleck von mein Mäd'l,  
mia ring's Blüt ausm Kopf - und in da Kuchl quillt die Milch ausm Topf.*

*Wenn sichs goa asou daspreizt und oan goa nicht mehr reizt, wenn sich olls  
lei meah dawesch, dass bold as liebescht pläasch.  
Wenn ma goa nicht geling und a güt züreidn nicht bring, woß i genau, gonz  
genau:*

*Es isch heint nit mei Tog, nit mei Tog!*

*Dass da Grottn heint nit unspring, bring mi eh schön nimma draus  
und steig glott in folschen Bus in, i müß eh ins Kronkenhaus.  
Mit fünf Nahte af da Birn soll i föan Chef aufsalutiern.  
„Heint wean lbastund'n g'mocht, und zwoa, bis spote in die Nocht!“*

*Es isch schön Zwoa, i sitz bin Schreibtisch,  
heint nou hagg'l, ob des gscheit isch?  
Sitz bis kurz föa Mittanocht, i honn glott nou olls damocht,  
„Da Tog gerettet!“ denk i nou, mitn PC geht des heint sou leicht. I hons holt  
drauf, vergiss zin speichern, und scholt aus...*

